

Bayern \ St. Eurach Land- und Golfclub



Neue Terrasse, neuer Wirt

Der St. Eurach L&GC ist weiterhin auf Wachstumskurs. Für die Saison 2020 konnte der Club im Süden von München bereits 50 Neumitglieder gewinnen.

Konsequent verfolgt der Club seine Ziele, die das Standing des Vereins Jahr für Jahr verbessert haben, und die großangelegte Qualitätsoffensive in allen Bereichen trägt nun Früchte, wie das erfreuliche Mitgliederwachstum belegt. Mehr als 600.000 Euro wurden in den vergangenen Jahren in die Verbesserung des Golfplatzes investiert.

Auch vor dem Clubhaus wurde nicht Halt gemacht: Seit diesem Jahr können alle Mitglieder und Besucher des St. Eurach L&GC das fabelhafte Bergpanorama auf einer neuen Terrasse samt riesigem Sonnenschutz genießen. Ein Vorteil in diesen schwierigen Zeiten: Durch das vergrößerte

Platzangebot können trotz der speziellen Vorgaben für die Gastronomie noch mehr Gäste bedient werden.

Apropos: Die Speisen und Getränke kommen in diesem Jahr vom neuen Clubgastronomen Johann Mikschy. Er hat nach 15 Jahren ein Event-Lokal in Bad Tölz aufgegeben, um sich nun voll auf die Gastronomie in Eurach zu konzentrieren.

Die rasante, positive Entwicklung des St. Eurach L&GC in den vergangenen drei Jahren hatte insbesondere auch mit einem neu gewählten Vorstand zu tun, der mit einigen Paradigmen brach, für die finanzielle Gesundung sorgte und durch zielgerichtete Investitionen in den Platz, die Gastronomie und alle Serviceleistungen bemerkenswerte Qualitätsschübe erzielte. Umso

überraschender kam jetzt die Meldung, dass zwei der Vorstände – Ernst Fischer und Susanne Korde – nun vor Ablauf ihrer Legislaturperiode von ihren Ehrenämtern zurückgetreten sind.

Nach GJ-Einschätzung ein herber Verlust für den Club: Korde hatte sich vehement für die Förderung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt, um das strategische Ziel »Generationenübergreifende Familienfreundlichkeit« zu realisieren. Fischer, der für die strategische Neuausrichtung des Clubs, für professionelles Marketing sowie das Anwerben von neuen Mitgliedern, Partnern und Sponsoren stand, verband seinen Rücktritt übrigens gleich mit einem radikalen Schnitt: Er gab die Ehrenämter des Vizepräsidenten, des Geschäftsführers der assoziierten Trägergesellschaft und, nach 15 Jahren ohne Unterbrechung, auch das des Men's Captain ab.